

Sprachvariation

Einführung

Arne Rubehn

Lehrstuhl für Multilinguale Computerlinguistik
Universität Passau

23.04.2025



Wer bin ich?

~~Prof. Dr.~~ **Arne Rubehn**
gerne per du



seit 2023: wiss. Mitarbeiter & Doktorand, Lehrstuhl für
Multilinguale Computerlinguistik, Universität Passau

2019-2023: M.A. Computerlinguistik, Universität Tübingen

2015-2019: B.A. Allgemeine Sprachwissenschaft & Latein, Universität Tübingen



Wer seid ihr?

Umfrage auf menti.com



Semesterausblick

23.04.	Einführung
30.04.	Grundlagen der Linguistik
07.05.	<i>keine Sitzung</i>
14.05.	Dialektologie I
21.05.	Dialektologie II
28.05.	Soziolinguistik I
04.06.	Soziolinguistik II
11.06.	Historische Linguistik I
18.06.	Historische Linguistik II
25.06.	Sprachtypologie I
02.07.	Sprachtypologie II
09.07.	t.b.d.
16.07.	Zusammenfassung & Klausurvorbereitung
23.07.	Klausur (90 min.)

Raum: HK 14b, SR 016

Uhrzeit: 12:00-14:00 (c.t.)

Leistungsnachweis: Klausur

Credits: 5 CP

Es besteht **keine Anwesenheitspflicht**.

Es wird **keine zusätzliche Lektüre** erwartet.



mental health matters.



Was ist Sprache?

Was verbindet ihr mit dem Thema Sprache?



Was ist Sprache?

“It may seem odd to say so, but ‘language’ was invented in Europe.”



Susan Gal



Was ist Sprache?

“It may seem odd to say so, but ‘language’ was invented in Europe. Speaking is a universal feature of our species, but ‘language’ as first used in Europe and now throughout the world is not equivalent to the capacity to speak, but presumes a very particular set of features. Languages in this limited sense are assumed to be nameable (English, Hungarian, Greek), countable property (one can ‘have’ several), bounded and differing from each other, but roughly inter-translatable, each with its charming idiosyncracies that are typical of the group that speaks it. The roots of this language ideology go back to the European Enlightenment and the Romantic reaction that followed.”



Susan Gal



Was ist Sprache?

“a schprach is a dialekt mit an armej un flot.”

Die Unterscheidung zwischen Sprache und Dialekt ist oftmals eine politische, keine linguistische.



Max Weinreich

Woran liegt das?



Sprache vs. Dialekt

Grundsätzlich gilt: Dialekte derselben Sprache sind gegenseitig verständlich.
Verschiedene Sprachen sind gegenseitig nicht verständlich.

Allerdings gibt es Gegenbeispiele...

Einerseits:

- Arabisch
- Chinesisch
- ...

Gegenseitig nicht verständliche Dialekte

Andererseits:

- Kroatisch/Serbisch/Bosnisch/Montenegrinisch
- Dänisch/Norwegisch/Schwedisch
- ...

Gegenseitig verständliche Sprachen



Sprache vs. Dialekt

Gegenseitige Verständlichkeit ist grundsätzlich ein nützliches Kriterium, allerdings beschränkt durch folgende potenzielle Eigenschaften:

Asymmetrie: Portugiesen verstehen Spanier besser als andersherum.

Gradualität: Portugiesen verstehen Galicisch besser als Spanisch.

Intransitivität: Galicier verstehen Portugiesen und Spanier besser, als diese sich untereinander.



Es ist also nicht möglich, klare Grenzen zwischen Sprache und Dialekt zu ziehen!



Varietäten

Weil wir Sprachen und Dialekte nicht immer klar voneinander unterscheiden können, verwenden wir die neutrale Bezeichnung **Varietät**.

Dieser weit gefasste Begriff erlaubt es uns auch, andere Formen von Sprachvariation neutral und nicht wertend zu benennen.

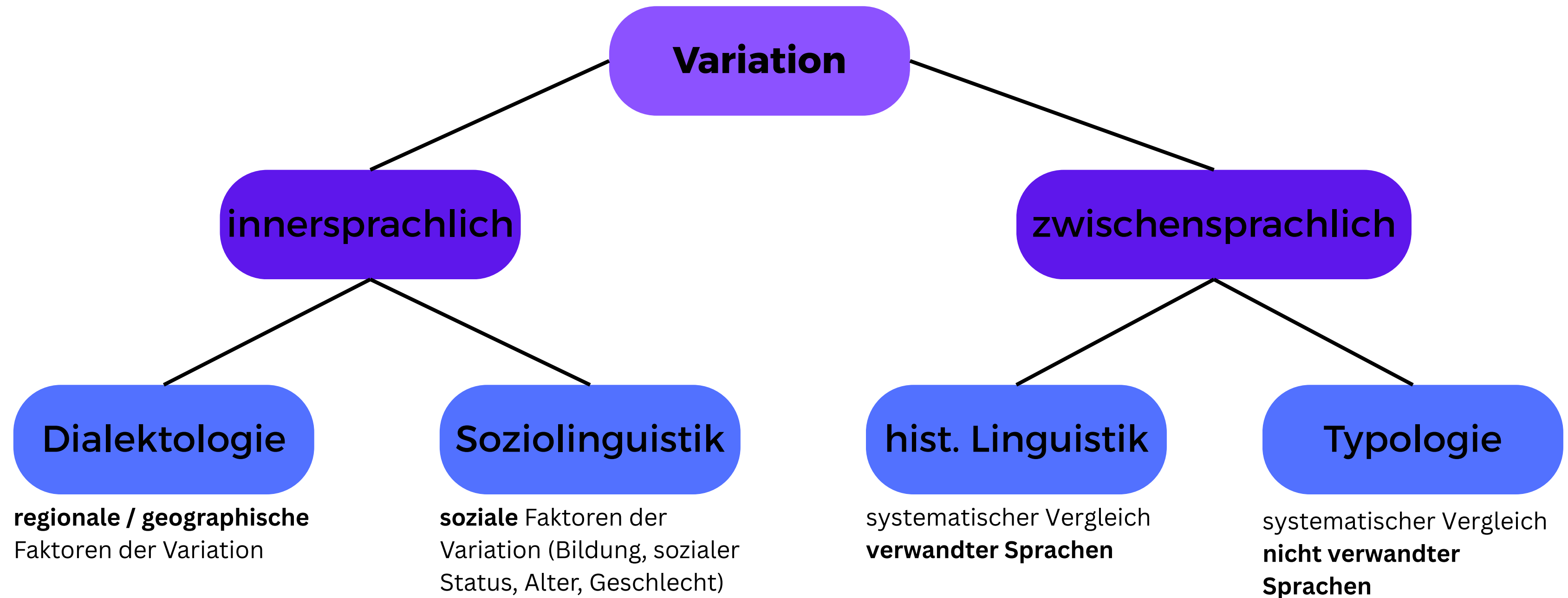


Sprachvariation

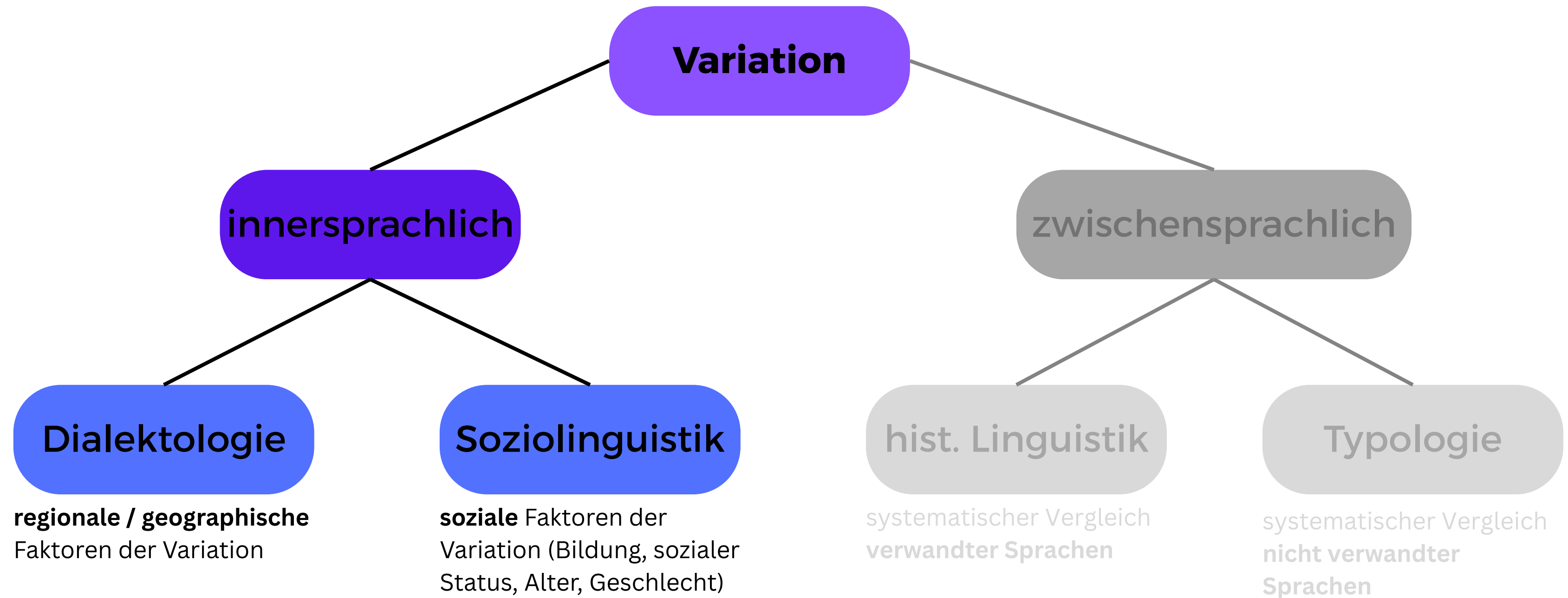
Was versteht ihr unter Sprachvariation?



Sprachvariation



Sprachvariation



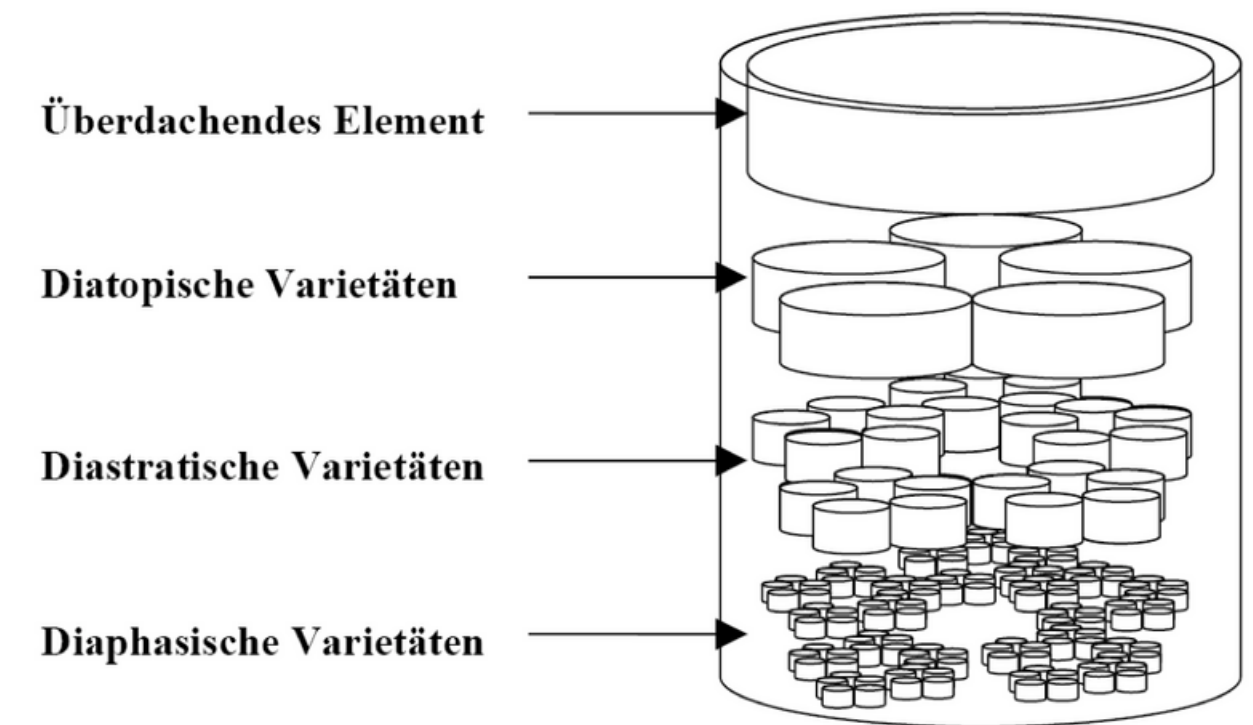
Dimensionen der Sprachvariation

Wir können verschiedene Dimensionen der Sprachvariation beobachten und definieren. Die wichtigsten drei Dimensionen sind (nach Coseriu 1988):

diatopisch: raumbedingte Variation (*Dialekte*)

diastratisch: sozialstrukturbedingte Variation (*Soziolekte*)

diaphasisch: situationsbedingte Variation



Dimensionen der Sprachvariation

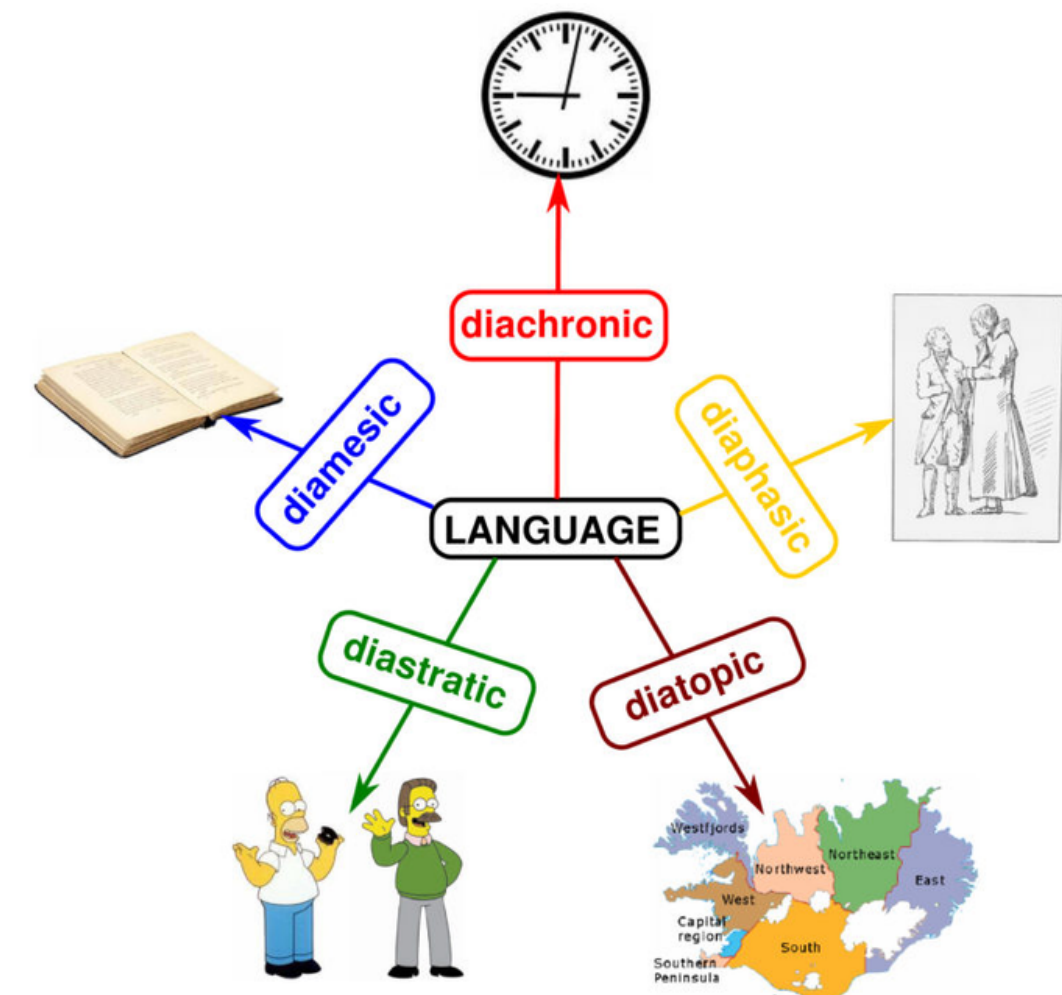
Es werden teilweise noch weitere Dimensionen beschrieben, z.B.:

diamesisch: Variation bzgl. des Mediums

diachron: Variation über die Zeit

Dimensionen können sich häufig überlappen!

Welcher Dimension würdet ihr Jugendsprache zuordnen?



Ebenen der Sprachvariation

Variation lässt sich auf verschiedenen linguistischen Ebenen beschreiben.

Lautung. bay. *da**h**o**a**m, ko**a**n* - std. *da**h**e**i**m, ke**i**n*

Morphologie. schwz. *park**i**eren, grill**i**eren* - std. *park**e**n, grill**e**n*

Syntax. schwz. *Das Wetter ändert* - std. *Das Wetter ändert **sich***

Lexik. bay. *Semmel* - schwäb. *Wecken* - std. *Brötchen*

Semantik. österr. *angreifen* ('anfassen') - std. *angreifen* ('attackieren')

...dazu mehr in der nächsten Sitzung!

